

Erste Abtheilung.

1. Alles mit Gott.

Mit dem Herrn fang alles an!
Kindlich mußt du ihm vertrauen,
Darfst auf eigne Kraft nicht bauen;
Demut schützt vor stolzem Wahn.
Mit dem Herrn fang alles an!

Mit dem Herrn fang alles an!
Die sich ihn zum Führer wählen,
Können nie das Ziel verfehlen;
Sie nur geh'n auf sicherer Bahn.
Mit dem Herrn fang alles an!

Mit dem Herrn fang alles an!
Mut wird dir dein Helfer senden;
Froh wirst du dein Werk vollenden;
Denn es ist in Gott getan.
Mit dem Herrn fang alles an!

(Gottfieb.)

2. Vater unser, der du bist in dem Himmel!

»Vater unser, der du bist in dem Himmel.« So fängt das Gebet an, das der Herr selber auf die Erde gebracht und bei den Menschen eingeführt hat. Und wenn dieses Gebet nicht länger und nicht kürzer wäre, als was davon oben geschrieben ist, so daß es nur hiesse: »Vater unser, der du bist in dem Himmel, Amen«, so wäre es doch das allerkostbarste Gebet, das uns der Herr lehren konnte.